

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 8 (1896-1898)

Heft: 31-3

Artikel: Die Fenster- und Wappenschenkungen der Stadt Zofingen

Autor: Lehmann, Hans

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-156836>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ganges im Ostflügel, in einer Bandrolle: VTAZCA 1497 (Ulrich Trinkler Abt zu Cappel.) jetzt im  LM. Abgeb. Mitteilungen der Antiquar. Ges. in Zürich, Bd XXIII, Heft 4, S. 5.

Kilchberg, Ct. Zürich.

„An der Tilen der Kirchen ist folgendes in Holtz geschnitten: Pax vobis . sit semper nobiscum.“ Weiteres Festgabe S. 191 (J. C. Escher, Aufschriften S. 12).

Knonau.

Die volle Inschrift theilt, wie es scheint, *Hs. Conr. Escher*, Aufschriften. Stadtbibl. Zch. Ms. J. 422. S. 38 u. f. mit: „Im Chor ist an der Tillj in Holtz geschnitten der Schenifer und Trüllerey schilt. Frow Barbara Trillaryn von Gottes gnaden Eptis in zu Schenis 1519. In mitten der kirchen tillj ist folgendes in Holtz geschnitten: (folgen die Festgabe S. 191 abgedruckten Verse. Die figürlichen Zusätze führt *Nüscherer*, Geschichtsfreund, Bd. XXXIX p. 105 auf) ferner: an der rechten seithen steht: Ego quasi vitis fructificavi suavitatem odoris et flores mei fructus honoris et honestatis. Eccle. 24. Trahe me post te, curremus in odore(m) unguentorum tuorum. Introduxit me rex in cellaria sua (Canticum I. 3).

Könitz. Schiff.

da | man zalt | nach der | geburt | ihs | xps | m | ccccc | vnd 111 jar | da | s hie der nd | ward das | waerk | gemacht | vom | alten | maister | niclas | weierman AMEN. Bei einem Wappen: hans fener von esplingen.

Ligertz. (Gléresse). Schiff.

hec est domus domini firmiter edificata 1526.

Matt. Glarus.

Anno dominne mcccclxxxvii peter wisdanner. (G. Heer. Die Kirchen des Kantons Glarus. S 27.)

Kirche von **Maur**, Ct. Zürich. Schiffdecke. Festgabe S. 191. An den grossen Kirchentüren ist auswendig eingeschnitten:

Jhs | Maria | hüt | uns | durch | fürbit | Sant | Martin | und | Theodulus | 1510.

(Ikr. *Hs. Conr. Escher*, Aufschriften, S. 13.)

Kirche von **Meilen**. In *Hs. Conr. Escher*, Aufschriften, S. 10 heisst es:

Ob der großen Kirchentüren steht mit alten buchstaben in stein gehauwen.

Inceptum est hoc opus anno 1494. An der borkirchen: Hans Küng Tischmacher. 1494.

Kirche von **Mettmenstetten**. Schiffdecke.

Hs. Conr. Escher. Aufschriften.

An der Tillj ist gemahlet S. Peter und S. Paul darby in Holtz geschnitten der Nam S. Peter . S. Paul . 1521. Da man zalt nach christus geburt M.CCCCC.XXI. Jar von mir *Jacob Winkler*.

Bas vornen ist ein Marienbild mit dem Christkindlj gemahlet, darby in Holtz geschnitten: spiritus sanctus superveniet in te et virtus altissimi obumbrabit tibi . 1521.

Ob dem Chor gegen der Kirchen:

monas gignit monadem et in se suum reflectit ardorem.

Auff der rechten seithen (d. h. Nordseite):

der frid sey mit üch.

Ferner daselbst:

wen untriiw weren wynreben es trunckend jetzmal all vergebe.

Mit Ausnahme der letztgenannten sind alle Inschriften und Bilder noch vorhanden.

(Schluss folgt.)

Die Fenster- und Wappenschenkungen der Stadt Zofingen.

Von *Dr. Hans Lehmann*.

(Schluss.)

1599.

1. Dem hans lienhartt vm sin venster 7 ü. S. R. b.

2. Dem Josue Baldwin vm arbeit dutt 2 ü, 5 f, 4 d. S. R. b.

3. Dem Petter Baldwin nach abzug ein gl. Stür vnnd sunst iij gl. so ym dem grossweibel geben dut 7 ⠠, 17 ⠠, 4 d. S. R. b.

4. Dem Petter Baldwin vmb des mündlins venster vnd wapen dutt x ⠠ S. R. b.
1600

1. Dem Josue Baldwin vm arbeit Inn dass ober Zollhus dutt 23 ⠠, 19 ⠠, 1 d S. R. b.

2. Dem Josue Baldwin vm 2 wappen dutt 5 ⠠, 6 ⠠, 8 d. S. R. b.

3. Dem Zentz Kun vm dess vogts venster so man Im verehrt dutt viij ⠠, x ⠠. S. R. b.

4. Vm das wappen gan Bern zur Crone dutt 10 ⠠ S. R. b.

5. Dem hanss fux vm sin venster 7 ⠠. S. R. b.

6. Dem ober thorwartten vm sin venster dutt 7 ⠠. S. R. b.

7. Dem Petter baldewin vm die venster jn der grossen stuben dutt 20 ⠠. S. R. b.

8. Dem Josue Baldwin vm alerhand auch zwey wappen dutt 15 ⠠, 1 ⠠, 4 d. S. R. b.

9. Dem Petter Baldwin von den vensteren jnn der grossen Stuben so man jm vorhin abgerechnet dutt x ⠠, 13 ⠠, 4 d. S. R. b.

1601.

1 Dem Petter Baldwin 6 ⠠ vm 2 halbbogige wapen. S. R. b.

2 dito vm 3 ganzbögige wappen dutt 16 ⠠. S. R. b.

3. Dem Josue Baldwin vm dess Jacob Zimberlins wappen vnd venster dutt 13 ⠠. S. R. b.

4. Dem Zentz glaser vm flickwerch 2 ⠠, 8 d. S. R. b.

5. Dem altten Petter Baldwin vm maritz Kunen wappen vnd venster dutt 8 ⠠. S. R. b.

6. Dem jungen Petter Baldewyn vm Heine Cramers fenster vnd wappen dutt 8 ⠠. 13 ⠠, 4 d

7. me vm wappen 8 ⠠ S. R. b.

1602.

1. Dem Zentz Kunen von Hans leners venster vnd sunst flickwerch 8 ⠠, 12 ⠠. S. R. b.

2. Dem niclaus Schafnauwer 7 ⠠ vm ein venster. S. R. b.

3. Dem vndervogt Zimberlin vm ein venster 7 ⠠. S. R. b.

4. Dem Joss baldwyn vm flickwerch 22 ⠠. S. R. b.

5. Dem Petter Baldewyn vm 2 wapen 6 ⠠. S. R. b.

6. Dem altten Baldewyn vmb arbeit, so man jm noch vm arbeit dut 1 ⠠. S. R. b.

7. me um dess Zimberlins wappen zu Reiden 6 ⠠ S. R. b.

8. Dem hanttmeyer vm ein wappen 4 ⠠, 13 ⠠, 4 d sampt dem Fenster S. R. b.

9. Dem her Jacob vonn arau? 7 ⠠ vm ein venster S. R. b.

10. Dem Conrad Bosshart vm ein venster 7 ⠠ S. R. b.

11. Dem Zentz Kunen vm aller hand flickwerch 3 ⠠. S. R. b.

12. Dem Josue Baldwin jns Zieglers hus i ⠠, 10 ⠠. S. R. b.

13. Dem Peter Baldewyn vm arbeit dutt 5 ⠠. S. R. b.

1603.

1. Dem Zentz Kunen vm dass venster zum metzgern vnd sunst etwass flickwerch 11 ⠠, 13 ⠠, 4 d. S. R. b.

2. Dem glassmaler zu Arburg vm ettlche verehrte venster vnd wappen dutt 31 ⠠, 6 ⠠, 8 d. S. R. b.

3. Vssgeben dem Jacob Hofer vm ein venster dutt 7 ⠠. S. R. b.

4. dem Hanss Conradt Eschler, vm ein venster so man jm verehrt dutt viij ⠠. S. R. b.

5. Dem Zentz Kunen vm arbeit dutt vj ⠠. S. R. b.

1604.

Dem Zentz Kunen vmb glaserwerch i ⠠, vj ⠠. S. R. b.

1605.

1. Dem Zentz Kunen vm ein venster an die anbinde an der Aren verehren dutt 7 ⠠ S. R. b.

2. Dem diebolt moser vm ein venster 7 ⠠, 2 ⠠, 8 d. S. R. b.

1606.

1. Dem Hanss Jörg Rinderknecht von 3 venster gan Knutwyl xx fl. , ij fl. , 8 d. S. R. b.
2. Dem Josua Baldewyn vm ein wapen gan arau zum ochsen vnd sunst arbeit dutt 8 fl. . S. R. b.
3. Denne vm ein venster gan Dietweyl vnd an bottenstein dut xj fl. . S. R. b.
4. Dem Josue vm 2 wappen dut 6 fl. . S. R. b.

1607.

- Dem Glassmaler 8 fl. vmb waopen Jos. Balduwin. S. R. b.

1608.

1. Vssgäben dem Jörg Balduwin vor 2 bölige waben 10 fl. , 13 fl. , 8 sch. S. R. b.
2. Meer jme geben wegen vndervogts zuo arburg vmb fenster vnd wappen 10 fl. , 13 fl. , 8 sch. S. R. b.
3. Dem Vinzenz Kunen, fenster zu verbessern 2 fl. , 5 fl. , 4 d. S. R. b.
4. Dem Abraham Kilchhofer für ein fenster verehrt that 7 fl. . S. R. b.
5. Juli 1608 in der Gesamtausgabe eingeschlossen: zweimal von wegen der fensteren vnnd wappen. S. R. b.
6. Dem Gabriel Gross gen Baden von wegen fenstern vnnd wappen that 24 fl. , 16 fl. . S. R. b.
7. Joss Balduwin vmb glasser arbeit that $\frac{1}{2}$ fl. , 2 fl. , 8 d. S. R. b.
8. Dem Vinzenz Kunen vmb Arbeit j fl. , 4 fl. . S. R. b.
9. Dem hannss Rudolf Grencher Glasser vff Arbeit der fensteren zur obern sagen geben worden that 6 fl. . S. R. b.

1609.

1. Dem Jos. Glassmaler vmb 3 Wappen that 13 fl. . S. R. b.
2. Dem hanns Adam Senn vmb ein fenster 6 fl. . S. R. b.
3. Dem hanns Plüssen vmb ein fenster so verehrt 6 fl. . S. R. b.
4. Dem Glasmaler zu Aarburg vmmw wappen 12 fl. . S. R. b.

1610.

1. Dem hanns Rudolf Grenicher vmb Glasser Arbeit 11 fl. , 13 fl. , 4 d. S. R. b.
2. Jacob Kunntz vmb Glasser arbeit that 2 fl. , 8 fl. . S. R. b.
3. Dem hans Jörg Rinderknecht vmb Glaser Arbeit j fl. . S. R. b.

1611.

1. Denn Herrn vmb fenster, dem h: vonn Ward, vmb Marti Müller that 40 fl. . S. R. b.
2. Dem hanns Kunnzen vmb glaser arbeit that $\frac{1}{2}$ fl. , 8 sch. S. R. b.

1612. 1613.

1614.

1. Dem Hanns Georg Rinderknecht vmb Glasserarbeit 18 fl. , 8 d. u. a. a. O. 4 fl. , 6 fl. . S. R. c.
2. Dem Wernher Vlli Bruchschnyder zu sinem Summerhuss an dass Fenster zum wappen $\frac{1}{2}$ fl. verehrt word. S. R. c.

1615.

1. Dem Herrn Vogt zu Aarburg sinem Bauher? gen Bern für ein fenster Facit 11 fl. , 6 fl. , 8 hl. S. R. c.
2. Dem Hans Georg Rinderknecht vmb ein fenster gen Roggliswyl so myn herrn verehrt haben von wegen Bod. zins, so man dem Spital schuldig 8 fl. , 3 fl. . S. R. c.
3. Gen Burgdorff zum Bären h: Christian Vögelin Wirt daselbst Miner herrn wappen vnd für dz. fenster 6 fl. , 13 fl. , 4 sch. S. R. c.
4. Dem Bruchschnyder, von wegen sines fensters 2 fl. , 12 fl. . S. R. c.
5. Dem Glassmaler zu Arauw vmb Waappen 10 fl. . S. R. c.
6. Dem Bruchschnyder wegen einer fensterramen zu syn Summerhus j fl. , 2 fl. . S. R. c.
7. Dem Josua Balduwyn vmb Glaserarbeit 4 fl. . S. R. c.
8. So dann vmb ein Wappen dem hanns Georg Rinderknecht that 3 fl. , 12 fl. . S. R. c.

1616 und 1617.

Enthalten nur fünf Ausgaben für Glaserarbeit an Hans Georg Rinderknecht und Jos. Balduwyn. Vom Mai 1618 bis Mai 1628 fehlen die Seckelmeisteramtsrechnungen. Dagegen finden sich vom Oktober 1618 bis Juli 1628 in den Ratsmanualen folgende Eintragungen:

1619.

1. 1. Martij 1619. Hanns Bosharten Fenster vnd Waapen jnn syn nüwen buw zum Sternen verehrt. R. M. Nr. 2, S. 7.
2. 26. April 1619. Bürgermeister vnd Raht der Statt Rothwyl durch schryben vmb die 4 Rychsthaler so sy für fenster vnd jhr Stattwaappen allhar geschickt zedancken.
3. Das Schreiben der Stadt Rottweil ist in den Missiven erhalten geblieben und lautet: Vnser freundwillig dienst vnnd gruss zuvor, fürsichtig fromm vornehm vnd weyss, besonders liebe herren gute freundt vnd getrewliche Eydt vnd Pundtsgnossen,

Deroselben schriben vnder dato 30 h. Marty jüngsthin an vnß, vmb ertailung gemainer vnserer Stadt Wappen, abermahlss abgangen, haben wir empfangen vnd mit mehrerem Inhalt verstanden, übersenden darauf Ihnen zu verfertigung ermelts wapenß vnnd Schültls, hiemit vier Reichsthaler, vmb welche sie, die gebühr selbsten anzustellen, vndt mehrgedacht vnser wapen der ordnung gemäss, an sein orts zu verschaffen wissen werden, Vndt seindt benebenns euch sonst mit allem guten Eydtgnossischen Willen wohl gewogen, Gottes gnaden empfellendt dafür.

Rottweil, den 16 h. Aprilis Anno 1619.

Burgermaister vnd Rath
der Statt Rottweil.

Denn Fürsichtigen, Frommen, Ehrenhaftten, Vornehmen vndt Weysen Herrn Schuldthiessen vndt Rath der Stat Zoffingen, Vnsern besonderss lieben Herren, guten Freunden, Vndt getrewen Eydt- vndt Pundtsgnossen.

Siegel fehlt.

Bemerkg. Erlösen.

Hochbrigkeitle und ander Missiv betreffend Vermischte Sachen (exc. Consistorialibus). Von A° 1615 bis 1619 incl

1620.

Vff St. Gallustag 1620. Jacob von Wardburg vndervogt zu Arburg myner herren Ehren Zeichen oder Waapen mit sampt dem fenster zu syn nüwen buw verehret. R. M. Nr. 2.

S. 39, b.

1621, 1622, 1623.

1624.

1. Vff Laurentii den 10. Augst 1624. Samuel Khun dem schnyder vff bitt hin myner herren Stattwaappen vnd 5 ⠄ an gältz zegeben erkhent. R. M. Nr. 2, S. 95.
2. Den 23. Augstens 1624. Hanns Marthy Rössli dem hutmacher myner herren Stattwaappen vnd 5 ⠄ an gält verehrt. R. M. Nr. 2, S. 95, b.

1625, 1626, 1627.

1628.

1. Juli . . . dem glasmaler vmb wappen . . . (in der Gesamtausgabe). S. R. d.
2. Vmb fenster vnnd wappen S. Meyer zu Bern ze verehren zallt 16 ⠄. S. R. d.
3. Dem Heinrich Hügi ein fenster verehrt 10 ⠄. S. R. d.
4. Dazu 3 Eintragungen über Glaserarbeit an Margreth Mutach und Jacob Richardt. S. R. d.

1629.

1. Vff Mathej 21. September 1629 Dem oberen baader ein Waapen myner Herren ehren farb und schillt, jnn syn behusung ze geben erkhendt. R. M. Nr. 3, S. 53.
2. Item dem Glassmaler vmb vier Wappen tut 22 ⠄. S. R. d.
3. Einem Glassmaler von Brugg vmb myner Herren Ehren waapen 6 ⠄. S. R. d.
4. Glaserarbeit an Margreth Mutach und Hanns Schaffnauwer. S. R. d.

1630.

Glaserarbeit an Hanns Schaffnauwer und Margreth Mutach. S. R. d.

1631.

Verschiedene Ausgaben für Glaserarbeit an Margreth Mutach, so 22 fl in die badtstuben und 20 fl , 5 fl , 4 d. in die vndere Badtstube. S. R. d.

1632.

„vmb Stattwaappen“ in der Gesamtausgabe. S. R. d.

Item vmb ein fenster gahn Mosen 6 fl . S. R. d.

Dazu 2 mal Glaserarbeit an Margreth Mutach. S. R. d.

1633.

1. Vmb vier Waopen myner Hrn Ehren Statt Zeichen dem Glassmaler zalt 16 fl .
R. R. d.

2. Dazu weimal Glaserarbeit an Margreth Muthach.

1634.

Hanns Schaffnauwer vmb ein fenster jnn Hannss Ärnins zu Britnouw behaussung endtricht 4 fl . S. R. d.

23. Juny 1634. Hanns Ernj vonn Brittnauw, Fenster vnd Waopen jnn syn Nüw Huss ze verrheren erkendt, *da bij gesezt dz sollchs der vorgemachten Ordnung vnd Rahtschluss, dass man kheine waopen vnd fenster anders den jnn Rottshüsser geben wolle, vnnachtheylig syn solle.* R. M. Nr. 4, S. 14.

1635.

11. August 1635. Hrn. Hippolito Perret, Würt zur Cronen zu Bern myner Herren Ehren Statt Waappen, sambt einer Ducaten, jnn synen Nüwen Buw ze verehren, erkendt. R. M. Nr. 4, S. 60.

1637.

May 1637. Jacob Zimmerlin vonn Lotzwyl ist myner Herren Wapen zegeben erkent, soll aber jnn das künftig ynngestelt syn vndt by vorgehnder erkantnüs gentzlichen verblyben. R. M. Nr. 4, S. 80.

1656.

November 20. Adam Ringieren dem Oxenwürt 2 Sagholtz und myner Herren ehren Wappen zugeben erkent. R. M. Nr. 5, S. 426.

August 7. Hrn. Schultheissen zu Vnderseewen myner Herren ehrenwappen zu dem neüwen buw zu verehren erkent. R. M. Nr. 5, S. 414.

Miscellen.

Silvestro del Sasso, ein Luganeser Maler des 16. Jahrhunderts.

Im Archiv eines Notars Canevali aus dem 16. Jahrhundert fand Emilio Mazzetti von Rovio den Vertrag über die Ausführung der noch erhaltenen Wandmalereien in der Sakramentskapelle und dem Eingang zur Sakristei der Kirche San Pietro Pambio. Es geht daraus hervor, dass dieselben von einem Meister *Silvestro del Sasso* von Lugano stammen. Der zuerst im Corriere del Ticino, (27. Juli 1898) veröffentlichte Vertrag lautet: *die lune 11 mensis jenuarj 1546.*

Memoria de lo achordio de le figure et picture qual si obliga in la presente mastro Silvestro del Sasso de Lugano, fiolo di mastro Martino: lui promette a mastro Jo. Maria di Massagnio, che abita a Pambio, lui li promette de pinger una chapella intitulata a Sancto Rocho, sytuata a mane sinistra de fora di la gesa di Sancto Pietro Pambio, intendendo abia a farla di color boni et durabile, et tutte le figure quali si disciarara qui di soto sieno ben fatte et abiano bono disegnio et ben colorite al judicio di boni maestri.

In prima su anti al altar lia a far uno Cristo Crucifizo con uno angelo ala destra et uno Sancto Rocho et Sancto Sebastiano a la grandeza conveniente al sitto.

Item ala mancha, verso la gesa, lui abia de far una Madona con dei preganti, a similitudine di per eso mastro Jo. Maria et sua Consorte, et la Madona abia il putto in bracio, con il cielo turchino et stelle di oro, overo facia, secondo a noi parerà, et in el